



Medienmitteilung vom 11. November 2024

Drei Innovationen für das Alter(n) werden mit dem Age Innovation Prize 2024 ausgezeichnet

Eine Sitzhilfe für den öffentlichen Verkehr, eine Plattform für den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Pensionierung und digitale Spiele zur Vorbeugung von kognitiven Beeinträchtigungen werden mit dem diesjährigen Age Innovation Prize ausgezeichnet. Die drei Gewinnerprojekte überzeugten im Hinblick auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen am meisten. Lanciert wurde der Preis vom Institut für Altersforschung der OST – Ostschweizer Fachhochschule in Zusammenarbeit mit dem Switzerland Innovation Park Ost und dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen EY in der Schweiz.

Der Age Innovation Prize zeichnet innovative Projekte aus, die die Selbstständigkeit, Lebensqualität und Gesundheit älterer Menschen fördern. Die diesjährigen Siegerprojekte sind «FlexAssist» der ETH Zürich und der ZHdK, «Silver Bridge» der HR ConScience GmbH und «SIGMA-beSerious» der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI). Der schweizweite Wettbewerb um den Age Innovation Prize 2024 wurde zum zweiten Mal vom Institut für Altersforschung (IAF) zusammen mit dem Switzerland Innovation Park Ost und EY Schweiz im Rahmen des Projekts AGE-INT organisiert. AGE-INT ist das grösste schweizweite Forschungsprojekt, das sich aus verschiedenen Perspektiven mit den Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels auseinandersetzt. Die drei Teams überzeugten die Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft (EY Schweiz, IBM Schweiz und SBB), des öffentlichen Sektors (Stadt Zürich, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, OST – Ostschweizer Fachhochschule, Universität Genf und SUPSI) und der Innovationsszene (Switzerland Innovation Park Ost) zusammensetzt.

Sitzhilfen im ÖV für mehr Freiheit im Alltag

Sich sicher hinzusetzen und aufzustehen fällt vielen älteren Menschen schwer. Besonders gross ist das Problem im öffentlichen Verkehr: Stürze und Verletzungen sind die Folge. Das Projekt «FlexAssist» will dieser Herausforderung mit einer innovativen Sitzhilfe begegnen und erhält dafür den Age Innovation Prize. Die «FlexAssist»-Technologie funktioniert mit Federn, die das Hinsetzen dämpfen und das Aufstehen unterstützen. «Mit dem FlexAssist-Stuhl sollen sich ältere Menschen im öffentlichen Verkehr sicherer und selbstbewusster fühlen. Dieser Mobilitätsgewinn trägt zu mehr Unabhängigkeit und einer besseren sozialen Integration der Seniorinnen und Senioren bei», betonen Jacqueline Keller, Lukas Mendes und Luc Schweizer von der ZHdK sowie Gian Teufen von der ETH Zürich, die die Sitzhilfe entwickelt haben.

Erwerbstätigkeit nach der Pensionierung ermöglichen

Der demografische Wandel und der Fachkräftemangel stellen die Schweiz vor grosse Herausforderungen. Trotzdem wird das Potenzial älterer Menschen für den Arbeitsmarkt oft unterschätzt. Um das Bewusstsein dafür zu schärfen, hat das Unternehmen HR ConScience die Plattform «Silver Bridge» entwickelt und wird dafür mit dem Age Innovation Prize ausgezeichnet. Auf der Plattform können ältere Menschen mit einem Online-Fragebogen eine Selbsteinschätzung vornehmen und erhalten basierend auf den Ergebnissen individuelle Optionen für den Wiedereinstieg in den

Arbeitsmarkt oder für ein anderes Engagement. «Silver Bridge unterstützt die Selbstreflexion älterer Menschen und bietet eine Antwort auf die «Was nun?»-Frage nach der Pensionierung. Der Wiedereinstieg ins Berufsleben fördert die Selbstständigkeit, die soziale Integration und damit die Lebensqualität der älteren Menschen», so Dr. Lea Rutishauser und Dr. Anja Feierabend von HR ConScience.

Mit digitalen Spielen Beeinträchtigung der Denkleistung vorbeugen

Bei älteren Menschen bleiben frühe Anzeichen einer kognitiven Beeinträchtigung, die auf Demenz hinweisen könnten, oft unerkannt. Dies führt dazu, dass erst spät interveniert und eine Behandlung eingeleitet werden kann. Das Projekt «SIGMA-beSerious» geht dieses Problem mit einer Reihe von digitalen Spielen an. Mit diesen können ältere Menschen, die zu Hause gepflegt werden, spielerisch ihre kognitiven Funktionen wie zum Beispiel ihr Gedächtnis trainieren. Die Spieldaten werden gesammelt und die wichtigsten Erkenntnisse und Trends den Pflegefachpersonen präsentiert. «Bei signifikanten Veränderungen kann so frühzeitig reagiert und das Fortschreiten des kognitiven Abbaus unter Umständen verzögert werden. Die Auswirkungen auf die Lebensqualität der betroffenen Seniorinnen und Senioren sind immens», erklärt Sara Levati, Projektleiterin von «SIGMA-beSerious» und Senior Lecturer der SUPSI. Für diesen neuartigen Ansatz der Patientinnen- und Patientenüberwachung durch Gamification erhält «SIGMA-beSerious» den Age Innovation Prize.

Gutscheine im Wert von 15'500 Schweizer Franken für jedes Gewinnerprojekt

Der Switzerland Innovation Park Ost unterstützt die Gewinnerinnen und Gewinner in der Umsetzung ihrer Innovation. Sie können zwischen einem Beratungspaket, einem Beitrag zur Projektarbeit oder einem Workshop im Gegenwert von 3000 Franken bzw. zwei Arbeitstagen auswählen.

EY Schweiz sponsert je einen Strategie-Gutschein, der in Form eines Coachings oder Workshops bei EY Schweiz eingelöst werden kann. Er hat einen Gegenwert von 5000 Franken.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten vom IAF einen Kooperationsgutschein. Dieser kann in Form eines (Co-Creation-)Workshops mit der Alterszielgruppe und der Anspruchsgruppe oder in Form eines gemeinsamen Antrags eingelöst werden und entspricht einem Gegenwert von 7500 Franken. Zusätzlich erhält jedes Projekt ein professionell produziertes Video nebst Präsentations- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Der Age Innovation Prize wird 2025 erneut in der ganzen Schweiz ausgeschrieben und durchgeführt.

((BILDLEGENDEN))

Bild 1: Hans Ebinger, CEO Switzerland Innovation Park Ost, eröffnet die diesjährige Preisverleihung des Age Innovation Prize.

Bild 2: Prof. Dr. Guido Schuster, Leiter ICAI Interdisciplinary Center for Artificial Intelligence, hält eine Keynote an der Verleihung des Age Innovation Prize.

Bild 3: Das Publikum bei der Verleihung des Age Innovation Prize 2024.

Bild 4: Das Team von «FlexAssist» (Gian Teufen, Jacqueline Keller, Lukas Mendes und Luc Schweizer) nimmt den Age Innovation Prize entgegen.

Bild 5: Dr. Lea Rutishauser und Dr. Anja Feierabend freuen sich über den Age Innovation Prize für «Silver Bridge».

Bild 6: Sara Levati und ihr Team erhalten den Age Innovation Prize für «SIGMA-beSerious».

Bild 7: Die Besucherinnen und Besucher der Preisverleihung testen neue Alterstechnologien.



Kontakte für Rückfragen:

- Simone Eicher, Leiterin a.i. IAF Institut für Altersforschung, OST, +41 58 257 16 18, simone.eicher@ost.ch
- Hans Ebinger, Switzerland Innovation Park Ost, +41 79 245 43 22, hans.ebinger@innovationspark-ost.ch
- Philipp Fanchini, Manager Media & Communications, Ernst & Young AG, +41 58 286 36 26, philipp.fanchini@ch.ey.com
- Gian Teufen, «FlexAssist», ETH Zürich, +41 76 421 31 22, teufeng@ethz.ch
- Lea Rutishauser, «Silver Bridge», HR ConScience GmbH, +41 44 500 23 41, lea.rutishauser@hrconscience.ch
- Sara Levati, «SIGMA-beSerious», SUPSI, +41 58 666 67 40, sara.levati@supsi.ch
- Nora Lüthi, Kommunikation Fachabteilung IQT, +41 58 257 13 31, nora.luethi@ost.ch
- Michael Breu, Kommunikation OST, +41 58 257 44 66, michael.breu@ost.ch